

INFORMATION ZUR LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG AUGENOPTIK

AUFBAU DER LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG

Lehrabschlussprüfungszeugnis					
Prüfungs- ordnung	Theoretische Prüfung <small>(Entfällt bei positiven BS-Abschluss oder Zusatzprüfung)</small>			Praktische Prüfung	
	Augenoptik (Fachkunde) 60 - 80 Minuten	Angewandte Mathematik 60 - 80 Minuten	Technisches Zeichnen 120 - 140 Minuten	Prüfarbeit 7 - 8 Stunden	Fachgespräch ca. 20 Minuten
	Vorbereitung durch: Vertiefung der Kenntnisse, Selbststudium, Lern- bzw. Übungshilfen...				

Bei Fragen zur Lehrabschlussprüfung wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner im Prüfungsservice der Wirtschaftskammer Tirol, Egger-Lienz-Str. 118, 6020 Innsbruck

Heike Zöschg: Tel: 05 90 905 - 7322

Mail: heike.zoeschg@wktirol.at

Das Prüfungsservice im Internet (Prüfungsordnungen, Vorbereitungsmöglichkeiten...):

www.tirol-pruefung.at

Anfahrtsplan: Wirtschaftsförderungsinstitut Innsbruck, Campus C,
 Egger-Lienz-Str. 116, 6020 Innsbruck



PRÜFUNGSABLAUF LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG AUGENOPTIK

Theorie	schriftlicher Teil	Wird nur bei Bedarf angeboten. Die theoretische / schriftliche Prüfung entfällt, wenn die letzte Klasse der Berufsschule positiv abgeschlossen wurde, oder die Lehrabschlussprüfung als Hörgeräteakustiker/-in bereits abgelegt wurde.
Prüfarbeit	07:30 - 17 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung der Prüfungsteilnehmer • Ausweiskontrolle • Information zum Prüfungsablauf • Sicherheitsunterweisung
Fachgespräch		Das Fachgespräch dauert pro Prüfungsteilnehmer/In max. 20 Minuten.

ORIENTIERUNGSRICHTLINIEN FÜR DIE PRÜFARBEIT (PRAKTISCHE PRÜFUNG)

Information zu den Sicherheitsbestimmungen: Die Sicherheitsbestimmungen für Arbeiten in einer Werkstätte sind einzuhalten. Für die geeignete Schutzausrüstung ist der Prüfling selbst verantwortlich. Bei Fehlen der vorschriftsmäßigen Ausrüstung erfolgt ein Ausschluss von der praktischen Prüfung! Die für die einzelnen Aufgaben erforderlichen Werkzeuge sind vom Prüfling mitzubringen.

Die Prüfarbeit umfasst folgende Aufgabenbereiche:

1. Anforderungsprofil: maschineller Schleifprozess

- Kontrolle der Gläser auf Beschädigungen
- Seitenzuordnung laut Prüfungsvorgabe
- Ausmessung torischer Kunststoffgläser mit einem **analogen** Scheitelbrechwertmesser
- richtiges Abtasten der Glas Form und Aufblocken der Gläser
- Schleifen der Gläser mit dem Schleifautomaten
- manueller Kantenbruch
- manuelle Rillung

2. Anforderungsprofil: Glas - Handschliff

- Kontrolle der Gläser auf Beschädigungen
- richtige Seitenzuordnung laut Prüfungsvorgabe
- Ausmessung der Gläser mit einem **analogen** Scheitelbrechwertmesser
- Handschliff der Gläser laut Fassungsform
- manueller Kantenbruch
- Hauptkriterium: Tragbarkeit (Ausrichtung) der Brille und Symmetrie der Gläser
- Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen

Beim Bröckeln und Schleifen entstehen Glassplitter, welche zu Verletzungen führen können. Bitte beachten Sie daher, dass

- das Tragen eines langärmeligen, ausschnittfreien Arbeitsmantels Pflicht ist.
- eine Schutzbrille bei der Glasbearbeitung getragen werden muss.
- längere Haare zusammengebunden sind und ein Haarnetz getragen wird.
- geschlossene Schuhe Pflicht sind.

3. Anforderungsprofil für die Kunststoffbearbeitung

- Feilen, Schleifen + Polieren an einer Kunststofffassung laut Prüfungsvorgabe

4. Anforderungsprofil für das Hartlöten

- richtige Zuordnung der Teile (6 - Punkt - Lötung)
- Hauptkriterium: Tragbarkeit der Brille
- die Verwendung von Polierscheiben, Feilen oder Poliergummi sind nicht zulässig
- Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen

Beim Löten wird mit einer offenen Flamme gearbeitet! Bitte beachten Sie daher, dass

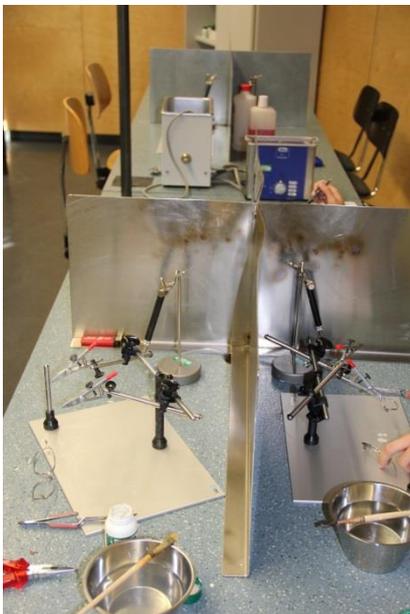
- längere Haare zusammengebunden sind und ein Haarnetz getragen wird.
- brennbare Stoffe außerhalb des Gefahrenbereiches gelagert werden.
- beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Lötflamme gelöscht wird.

5. Anforderungsprofil für die Brillenglasvermessung

- Vermessung einer Gleitsichtbrille mit einem digitalen Scheitelbrechwertmesser
- Bewertungskriterien sind:
 - PD
 - NTH
 - ADD
 - Glas Art (Material, Brechungsindex, evtl. Tönung/selbsttönend/polarisierend)

Info: Wird ein analoger Scheitelbrechwertmesser für diese Aufgabe verwendet, werden Bonuspunkte vergeben!

ÜBERSICHT PRÜFUNGSRAUM WIFI INNSBRUCK - PRAKTISCHE PRÜFUNG



Allgemeine Schutzkleidung:

- Schutzbrille
- Arbeitsmantel (Knielang mit langen Ärmeln)
- Haarnetz

Werkzeugkoffer mit folgendem Inhalt:

- analoger Messschieber
- PD - Maßstab
- Laubsägebogen
- Laubsägeblätter für Kunststoff Ø 0,8mm
- Reibahlen Set (Reibahlen ohne Griff inkl. Halter, oder Set mit gerädelttem Rand)
- Schraubendreher (Magazin, oder einzeln mit 1.4mm + 1.8mm)
- Gewindeschneider (1.4, 1.5, 1.6) & passende Schrauben und Muttern
- Mutternschlüsseln
- Schraubenpinzette
- Feilen:
 - 1x Raspel (Hieb 5)
 - 1x Feile grob, halbrund (Hieb 1)
 - 1x Feile grob, flach (Hieb 1)
 - 1x Feile fein, halbrund (Hieb 3)
 - 1x Feile fein, flach (Hieb 3)
 - 1x Nadelfeilen-Set komplett (6 Stück)
- Reinigungsbürste für Feilen
- Zangen:
 - Bröckelzange
 - Flachzange
 - Inklinierzange
 - Schließblockzange
 - Haltezange mit Kunststoffschonbacken
 - Seitenschneider
- Schneidlöffel oder Glasschneider
- Universalschere
- 2 wasserfeste Stifte
- Lötwerkzeuge:
 - Lötkeuzpinzette
 - Pinsel
 - Flussmittel
 - Silberlot
- Reißnadel

Bei der Prüfung hat die Prüfungskommission festzustellen, ob die gestellten Aufgaben „selbstständig, fachgerecht und eigenverantwortlich“ gelöst werden können. Daher sind am Prüfungstag einige Punkte zu beachten:

- Lasst Eure Handys zu Hause, im Auto oder ausgeschaltet in der Tasche. Die Mitnahme von Handys in die Prüfungsräume bzw. das Tragen am Körper bei der praktischen und mündlichen Prüfung ist untersagt und kann zum Ausschluss von der Prüfung führen
- Selbst mitgebrachte Blöcke, Mappen, Datenblätter, etc. sind bei der Prüfung nicht zulässig. Wenn Zusatzpapier benötigt wird, so wird dies von der Kommission bereitgestellt.
- Im Labor haben wir mit: „drehenden Teile“, „abzutragende Stoffe“ und Gefahrenstoffen zu tun. Die dafür entsprechenden gültigen Bestimmungen sind einzuhalten. Daher ist die Mitnahme eines passenden Arbeitsmantels, Schutzbrille und eine Möglichkeit zur Fixierung von langen Haaren erforderlich.
- Lebensmittel haben in der Werkstätte selbstverständlich nichts verloren. Vor Ort wird ein Platz zugewiesen, wo diese gelagert werden können. Die Mitnahme am Arbeitstisch ist strikt untersagt.
- Für die vollständige Abgabe ist jeder selbst verantwortlich

Viel Erfolg!